

Absicherung

Notfallhandbuch

Niemand ist unersetzbar. Aber haben Sie für sich die Frage schon beantwortet, was mit Ihrem Unternehmen passiert, wenn Sie als Unternehmer oder Unternehmerin entweder durch Krankheit längerfristig nicht in der Lage sind, es zu führen oder versterben? Unbedingt sollte für diese Fälle Vorsorge getroffen werden.

Neben privaten Regelungsvarianten wie bspw. der Vorsorgevollmacht sollten unbedingt auch für die betrieblichen Belange Regelungen getroffen werden. Wichtig ist, dass diese Regelungen auch aktuell gehalten werden und dass bei Eintritt des Notfalls klar ist, wer welche Tätigkeiten wahrnehmen muss.

Für die strukturierte Notfallplanung bieten wir Ihnen das [IHK-Notfallhandbuch](#) an, in dem aus allen betrieblichen Bereichen die wichtigsten Informationen zusammengefasst werden können und Verantwortlichkeiten festgelegt werden.

Regelungen rund um die Sozialversicherung

Die Ausgestaltung der eigenen Vorsorge für Krankheit, Unfall und Alter spielen eine wichtige Rolle. Gleichzeitig ist das System komplex und immer wieder von gesetzlichen Änderungen betroffen. Eine gute Hilfestellung gibt die aktualisierte [DIHK-Publikation "Soziale Absicherung 2017"](#). Sie fasst die wichtigsten Regelungen für Selbstständige zur

- Krankenversicherung,
- Rentenversicherung
- Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung und
- Pflegeversicherung

zusammen und erklärt die auch die Meldepflichten für Arbeitgeber.

In der [Leseprobe](#) können Sie sich über den Umfang der Publikation informieren und über den [DIHK Verlag](#) bestellen.